

Rallye

**Volkswagen verpflichtet Ogier**

**WOLFSBURG** Volkswagen hat für das Rallye-WM-Projekt seinen ersten Werksfahrer verpflichtet. Der Konzern nahm den französischen WM-Dritten Sebastien Ogier und dessen Kopiloten Julien Ingrassia unter Vertrag. Wie VW gestern mitteilte, soll der 27-jährige Ogier die Entwicklung des Polo R WRC für den WM-Einstieg der deutschen Autobauer 2013 mitgestalten. (id)

Radsport

**Contador mit Lügendetektor-Test**

**LAUSANNE** Alberto Contador (Foto) hat bei der Anhörung vor dem Internationalen Sportgerichtshof (CAS) in Lausanne mithilfe eines Lügendetektor-Tests versucht zu punkten. Angeblich stützen Erkenntnisse daraus die These des dreimaligen Tour-de-France-Gewinners. Der Spanier behauptet, dass sein positiver Clenbuterol-Befund aus dem Jahr 2010 durch unwissentlichen Verzehr von kontaminiertem Fleisch und nicht durch bewusstes Doping zustande gekommen ist. Ebenso soll der Test nachgewiesen haben, dass er keine unerlaubte Bluttransfusion vorgenommen hatte.



Wie die spanische Sporttageszeitung «AS» meldet, haben zwei Experten am Sitz des Internationalen Olympischen Komitees (IOC), wohin die mündliche Verhandlung aus logistischen Gründen verlegt wurde, ein Gutachten vorgestellt. Demnach habe sich Contador keine Bluttransfusion zugeführt. Der Spanier behauptet, er sei am 3. Mai freiwillig in Kalifornien bei Spezialist Louis Rovner gewesen, um den Test vorzunehmen, der laut Rovner eine Genauigkeit «von 96 Prozent» habe. Rovner habe das Ergebnis dem Kriminalpsychologen John Palmatier an die Universität Florida geschickt. Dieser habe das Resultat bestätigt. Contadors Verteidigung habe diese Bestätigung vor dem CAS per Video vorgeführt. Rovner sei am Dienstag persönlich in Lausanne gewesen, um die Methoden und Schlussfolgerungen zu erklären, Palmatier sei per Videokonferenz zugeschaltet worden.

Der Argumentation der Contador-Seite entgegen stehen die im Urin des 28-jährigen gefundenen Spuren von sogenannten Plasticizern. Die Welt-Antidopingagentur (WADA) und der Radweltverband UCI sehen durch diese Kunststoffrückstände ihre Theorie der unerlaubten Bluttransfusion gestützt. (si)

**Eufemiano Fuentes wird angeklagt**

**MADRID** Dem mutmasslichen Dopingarzt Eufemiano Fuentes und sechs Komplizen soll in Spanien der Prozess gemacht werden. Dies teilte der oberste Gerichtshof in Madrid mit. Fuentes, der Sportler mit manipulierten Blutkonserven versorgt haben soll, die ehemaligen Rad-Teamchefs Manolo Saiz und Vicente Belda und andere sollen wegen «Gefährdung der öffentlichen Gesundheit» angeklagt werden. Ihnen drohen Haftstrafen von bis zu zwei Jahren. Fuentes und Saiz waren die Hauptakteure in der Dopingaffäre «Operación Puerto», die 2006 aufgedeckt worden war. Im Zuge dieser Affäre waren die Radprofis Ivan Basso (It), Michele Scarponi (It), Alejandro Valverde (Sp) und Jörg Jaksche (De) gesperrt worden. (si)

**Heisses Verfolgerduell**

**Squash** In der Nationalliga A steht heute das Verfolgerduell zwischen Vaduz (3.) und Vitis Schlieren (4.) an. Die Residenzler müssen dabei auf ihre Nummer 1 Borja Golan verzichten, streben aber trotzdem ein Remis an.

VON ROBERT BRÜSTLE

Nach dem starken 2:2 auswärts beim amtierenden Meister Grasshoppers Zürich wartet auf den SRC Vaduz schon der nächste Kracher. Im Squash House Vaduz gastiert heute um 19.30 Uhr der Tabellenvierte Vitis Schlieren. Für beide Teams geht es darum, den Anschluss an die derzeitigen Topteams SC Panthers und Uster zu wahren und im Kampf um die Play-off-Plätze eins bis vier wichtige Punkte zu erobern.

**Spannendes Duell auf Position 1**

Gegenüber der Vorwoche müssen die Vaduzer heute auf Borja Golan verzichten. Der Spanier spielt derzeit erfolgreich am PSA-Turnier in Kuwait auf. Über die Quali hat er sich einen Platz im Haupttableau gesichert. Damit wird Spielertrainer Davide Bianchetti auf der Position 1 spielen und trifft auf Ungarns Nummer 1, Mark Krajcsak. Beide Spieler rangieren in der Weltrangliste unmittelbar hintereinander. Krajcsak auf Rang 69, Bianchetti auf 70. «Das wird sicher eine spannende und ausgeglichene Partie», so SRCV-Routinier Marcel Roth-



SRCV-Spielertrainer Davide Bianchetti in Aktion. (Foto: Maurice Shourot)

mund, der natürlich auf ein besseres Ende für Bianchetti hofft. Auch auf der Position 4 ist im Duell Michel Haug gegen Manuel Wanner ein offener Schlagabtausch zu erwarten. «Wanner ist ein aufstrebender junger Spieler, der von der Papierform her Favorit ist. Aber wenn Michel seine Leistung abrufen kann, ist für ihn ein Sieg möglich.»

**Duell mit dem ehemaligen Coach**

Rothmund selbst steht auf der Position 3 mit dem ehemaligen Vaduzer Spielertrainer John «die Maschine» Williams einem alten Bekannten gegenüber. «John weiss immer noch wie man Squash spielt, das wird für mich eine ganz schwierige Partie. Aber jedes Spiel muss erst gespielt werden.» Apropos schwierig: Auf der Position 2 steht Roger Baumann gegen den Franzosen Julien Balbo (Weltnummer 66) wohl auf verlorenem Posten.

«Schade, dass wir auf Borja Golan verzichten müssen. Daher wäre für uns ein Unentschieden schon super», fasst Marcel Rothmund die Ausgangslage gegen Vitis Schlieren zusammen.

**SRC Vaduz – Vitis Schlieren Do 19.30**

Position 1: Davide Bianchetti – Mark Krajcsak  
Position 2: Roger Baumann – Julien Balbo  
Position 3: Marcel Rothmund – John Williams  
Position 4: Michel Haug – Manuel Wanner

1. Panthers I	7	23:5	17
2. Uster I	6	13:11	12
3. Vaduz I	5	14:6	10
4. Vitis Schlieren I	5	14:6	9
5. Grasshoppers I	5	14:6	9
6. Pilatus Kriens I	5	10:10	6
7. Sihltal I	6	7:17	4
8. Cham I	5	4:16	3
9. Fricktal I	6	1:23	0

Weitere Infos auf [www.squash.li](http://www.squash.li)

Bob

**Europacupeinsatz für Berginz/Dürr**

**KÖNIGSSEE** Bobpilot Jürgen Berginz und sein Anschieber Thomas Dürr bestreiten am Freitag und Samstag den zweiten Europacup der Saison in Königssee (Ger). Der Bewerb ist hochkarätig besetzt, insgesamt nehmen 57 internationale Zweiertteams die Herausforderung an, darunter auch Olympiasieger. «Unser Ziel ist ein Rang unter den besten 20, damit wir uns für den zweiten Lauf qualifizieren. Wir werden voll angreifen», gibt sich Berginz kämpferisch.



Das FL-Duo trainiert seit einigen Tagen in Königssee und hat bereits zehn Fahrten auf der technisch anspruchsvollen Bahn absolviert, vier weitere folgen. «Mit 5,15 Sekunden haben wir den Liechtensteiner Startrekord um zwei Hundertstel unterboten. Die sogenannte Teufelskurve und die darauffolgende Schlangengrube mit vier Kurven sind Herausforderungen, die den nötigen Kick für Bestleistungen geben. Es läuft ganz gut auf der Bahn. Per Videoanalyse ermitteln wir das Verbesserungspotenzial», so der 22-jährige Berginz aus Mauren. Zuversichtlich geht auch Anschieber Dürr in den Bewerb. «Wir harmonisieren sehr gut. Mit dem richtigen Schub auf der Bahn und einem fehlerfreien Lauf können wir unser Ziel erreichen.» (pd)

**BC Schaan I mit erstmaligem Punkteverlust**

**Billard** Die erste Mannschaft des BC Schaan kam in der 1. Vorarlberger Landesliga beim Tabellendritten aus Hörbranz nicht über ein 4:4-Remis hinaus. Der zweite Liechtensteiner Vertreter, Magic 9 Triesen II, feierte gegen Feldkirch II einen 5:3-Sieg.

Die Billardspieler des BC Schaan I begannen in Hörbranz stark und konnten dank zweier souveräner Siege von Patrick Pomberger und Oliver Müller 2:0 in Führung gehen. Pomberger fegte mit einem 100:24-Sieg im 14/1 seinen Gegner Koch ebenso vom Tisch wie Müller seinen Kontrahenten Strötges im 8er-Ball (6:0 Sieg). Michael Biedermann musste sich im zweiten 14/1 in einer ausgeglichenen Partie knapp mit 92:100 gegen Gradisnik geschlagen geben, und der gesundheitlich angeschlagene Marco Cristoforetti verlor seine 10er-Ball-Partie gegen Moosmann gleich mit 0:6. Dies bedeutete einen Halbzeitstand von 2:2.

**Die Geschichte wiederholt sich**

Auch in Halbzeit zwei legten die Schaaner Spieler gleich wieder zwei Spiele vor. So gewannen Pomberger und Biedermann ihre Partien im 8er-Ball bzw. 10er-Ball gegen Strötges und Koch mit jeweils 6:1 und brachten Schaan mit 4:2 in Führung. Doch auch Halbzeit zwei verlief nach

dem gleichen Schema wie die erste und Hörbranz konnte mit zwei Siegen in den 9er-Ball-Partien zum Endresultat von 4:4 ausgleichen. Dabei musste sich Müller äusserst knapp mit 6:7 gegen Moosmann geschlagen geben. Cristoforetti konnte sich zwar steigern und hielt in seiner Partie gegen Gradisnik bis zum 4:4 mit, verlor aber trotzdem mit 4:7. Wegen des Punkteverlustes rutscht die Mannschaft in der 1. Landesliga in Vorarlberg in der Tabelle von Platz eins auf zwei ab. Neuer Leader ist das mit Schaan nunmehr punktgleiche Altach.

**5:3-Sieg für Magic 9 Triesen II**

Die zweite Mannschaft von Magic 9 Triesen verbuchte den zweiten Saisonsieg. Die Liechtensteiner setzten sich im Heimspiel gegen den BSV Break Feldkirch II mit 5:3 durch. Für die Punkte der Triesener sorgten Sathaphon Sophaku (14/1 und 9er-Ball), Hansjörg Dutler (10er-Ball und 9er-Ball) und Chrigel Beusch (10er-Ball). Geschlagen geben mussten sich Ro-



Der BC Schaan I (auf dem Foto Oliver Müller) liess beim 4:4-Remis gegen Hörbranz erstmals in dieser Saison Punkte liegen. (Foto: Nils Vollmar)

man Stieger im 14/1 und 8er-Ball sowie Beusch im 8er-Ball. Mit diesem vollen Erfolg rangieren die Triesener nach vier Runden in der 1. Landesliga mit vier Punkten auf Rang vier der Tabelle.

**BC Schaan II auf dem Vormarsch**

Dank jeweils zwei Siegen der Schaaner Routiniers Peter Lageder und Sascha Ludwig und einem Sieg des Nachwuchsspielers Martin Heeb, konnte der BC Schaan II beim Auswärtsspiel in Altach mit 5:3 gewinnen. Mit diesem zweiten Sieg in Folge klettern die Schaaner in der 3. Vorarlberger Landesliga in der Tabelle auf den dritten Rang. (pd/rob)

**1. Landesliga Vorarlberg**

1. Pool-Stars Altach I	4	24:8	7
2. BC Schaan I	4	22:10	7
3. CAP Hörbranz I	4	17:15	5
4. Magic 9 Triesen II	4	15:17	4
Rankweil I	4	15:17	4
SBC Feldkirch I	4	15:17	4
7. Billard Academy Dornbirn I	4	10:22	1
8. BSV Break Feldkirch II	4	10:22	0

Weitere Infos, alle Resultate und die Tabelle gibt es auf [www.vbv.or.at/VBV/Tabellen.html](http://www.vbv.or.at/VBV/Tabellen.html)

Indoor Soccer Masters

**Hallenzauber geht weiter**

**TRIESEN** Ab heute Donnerstag wird in der Dreifachturnhalle in Triesen das 26. Internationale Indoor Soccer Masters fortgesetzt. Den Anfang machen heute ab 17 Uhr die U6/U7 Bambini. Danach spielt ab 19.20 Uhr die Kategorie U12/U13 auf. Weiter gehts dann mit dem attraktiven und spektakulären Nachwuchs-Fussballturnier von Freitag bis Sonntag (siehe nebenstehendes Programm). Am Samstag stehen zudem die Special Olympics-Kicker im Einsatz, wie schon in den Vorjahren sicherlich ein Höhepunkt. Ein Besuch in der Dreifachturnhalle in Triesen lohnt sich auf jeden Fall. Für das leibliche Wohl ist in der grossen Festwirtschaft ebenfalls bestens gesorgt. (rob)  
Weitere Infos auf [www.hestromada.li](http://www.hestromada.li)



In Triesen gibt es in den nächsten vier Tagen tollen Nachwuchsfussball zu sehen. (Foto: Maurice Shourot)

26. INDOOR SOCCER MASTERS IN TRIESEN

**Donnerstag, 24. November**

**Von 17.00 bis 19.15 Uhr:**  
U6/U7 Bambini: FC Vaduz, FC Balzers, FC Triesen a, FC Triesen b, FC Sevelen, FC Bad Ragaz.

**Von 19.20 bis 21.30 Uhr:**  
U12/U13 Breite. Gruppe B (1. Stkl.): Wittenbach, Trübbach, Triesen, Triesenberg, Schaan.

**Freitag, 25. November**

**Von 17 bis 19.45 Uhr:**  
U10/U11 Breite. Gruppe B: Vaduz, Trübbach b, Triesenberg, Eschen/Mauren, Flums, Ruggell.

**Von 19.50 bis 23.25 Uhr:**  
U14 Spitze. Gruppe A: Team Rheintal/Bodensee, FC Winterthur, FC Concordia Basel, FV Ravensburg. – Gruppe B: Team Glarnerland, Team Südschweiz, SC Kriens, FC Red-Star Zürich. – Hinweis: Gruppenspiele von 19.50 bis 22.15 Uhr, Finalrunde mit Finale von 22.15 bis 23.25 Uhr.

**Samstag, 26. November**

**Von 08.00 bis 10.45 Uhr:**  
U10/U11 Breite. Gruppe C: FC Buchs, FC Balzers, FC Triesen, FC Landquart, FC Mels, FC Sevelen.

**Von 11.00 bis 14.00 Uhr:**  
U13 Spitze. Vorrunde Gruppe A: FC Lugano, FC Winterthur, FC Wil 1900, FC St. Gallen, FC Schaffhausen, Team Glarnerland.

**Von 14.10 bis 17.10 Uhr:**  
U13 Spitze. Vorrunde Gruppe B: SV Stuttgarter Kickers, FC Memmingen, AC Bellinzona, FC Luzern, FC Basel 1893, Grasshoppers Zürich.

**Von 17.20 bis 19.00 Uhr:**  
Special Olympics: SO Schweiz I (Procap), SO Schweiz II (Zuwebe), SO Liechtenstein, SO Österreich, SO Deutschland.

**Von 19.10 bis 22.10 Uhr:**  
U15 Spitze: Team Rheintal/Bodensee, SC Kriens, SC YF Juventus ZH, Team Glarnerland, Team Südschweiz, FC Wil 1900. – Hinweis: Gruppenspiele von 19.10 bis 21.40 Uhr, abschl. Finalspiele.

**Sonntag, 27. November**

**Von 09.00 bis 12.00 Uhr:**  
U13 Spitze: Finalrunde mit den Viert-, Fünft- und Sechstplatzierten der Vorrundengruppe A und B.

**Von 12.10 bis 15.30 Uhr:**  
U13 Spitze: Finalrunde mit den Erst-, Zweit- und Drittplatzierten der Vorrundengruppe A und B.